

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1545
der Abgeordneten Carola Hartfelder,
Fraktion der CDU,
Drucksache 2/4707

Perspektiven des Schulsports in Brandenburg

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1545 vom 20.11.1997:

Aus Informationen, die mir zugegangen sind, habe ich den Eindruck gewonnen, daß das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport beabsichtigt, die Stelle des Schulsportreferenten zum Jahresende einzusparen. Nach der Streichung der Schulsportarbeitsgemeinschaften und der erheblichen Minderung der Mittel für schulsportliche Wettkämpfe wäre damit eine neuerliche Belastung des Schulsports gegeben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Trifft es zu, daß der im MBSJ angestellte bisherige Schulsportreferent des Landes Brandenburg zum Jahresende in den Ruhestand geht?
2. Welche wesentlichen Aufgaben wurden durch den Stelleninhaber bisher für den Schulsport innerhalb des Landes bzw. gegenüber den anderen Bundesländern wahrgenommen?
3. Welche weiteren Personen stehen dem zuständigen Referat des MBSJ neben dem Schulsportreferenten zur Wahrnehmung der Aufgaben außerdem zur Verfügung?
4. Welche personellen Kapazitäten stehen in anderen Bundesländern, insbesondere in den übrigen neuen Ländern, für die vergleichbaren Aufgaben zur Verfügung?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Notwendigkeit, auch nach dem Ausscheiden des bisherigen Amtsinhabers, die bisher wahrgenommenen Aufgaben durch einen Schulsportreferenten wahrnehmen zu lassen?
6. Trifft es zu, daß derzeit im MBSJ nicht daran gedacht ist, die Stelle zum 01.01.1998 wiederzubesetzen? Wenn ja, aus welchem Grund soll darauf verzichtet werden?

Datum des Eingangs: 14.01.1997 / Ausgegeben: 19.01.1998

7. Wie soll nach Ansicht des MBSJ sichergestellt werden, daß die bisher wahrgenommenen Aufgaben für den Schulsport des Landes Brandenburg auch ab dem 01.01.1998 erfüllt werden?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

zu Frage 1:

Ja.

zu Frage 2:

Wesentliche Aufgaben innerhalb des Landes Brandenburg sind:

Grundsatzangelegenheiten des Schulsports in allen Schulstufen, schulfachliche Mitwirkung bei der Erstellung und Genehmigung der Rahmenpläne für das Fach Sport und der Anträge zur Einführung von Leistungskursen Sport in der gymnasialen Oberstufe, Planung und Leitung der Regional- und Landesfinalveranstaltungen im Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia".

Daneben vertritt der Stelleninhaber das Land Brandenburg in der Mitgliederversammlung des Vereins "Jugend trainiert für Olympia" und in der Kommission "Sport" der Kultusministerkonferenz.

zu Frage 3:

Eine vollbeschäftigte Sachbearbeiterin, die mit ca. 70 v. H. ihrer Arbeitszeit mit Angelegenheiten des Schulsports befaßt ist.

zu Frage 4:

Die vergleichende Übersicht ist der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1518 "Perspektiven für den Schulsport" (Landtagsdrucksache 2/4886) zu entnehmen.

zu Frage 5:

Eine weitere Aufgabenwahrnehmung ist erforderlich, die Form der Wahrnehmung ist eine Organisationsentscheidung des MBSJ

zu Frage 6:

Ja. Da das MBSJ noch nicht alle im Haushaltsgesetz 1997

vorgesehenen erforderlichen Stellenreduzierungen erbringen konnte, ist eine Wiederbesetzung der Stelle derzeit nicht möglich.

zu Frage 7:

Die bisher wahrgenommenen Aufgaben werden zunächst zum Teil auf die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats verteilt und die in diesem Bereich tätige Sachbearbeiterin wird verstärkt zur Lösung bestimmter Aufgabenstellungen herangezogen. Im Rahmen von personalwirtschaftlichen Maßnahmen strebt das MBS eine langfristige Verstärkung dieses Bereiches an.